

# AGLR-Fachtagung

## „KOMMUNE UND LANDWIRTSCHAFT

– gemeinsam für mehr Biologische  
Vielfalt im Ländlichen Raum“

Bisingen, Hohenzollernhalle

Montag,  
**27. Juni 2022**

AGLR

Arbeitsgemeinschaft  
Ländlicher Raum  
im Regierungsbezirk Tübingen

# GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist eines der erklärten Ziele der Koalitionsvereinbarung der Landesregierung. Trotz aller Bemühungen in den vergangenen Jahren sind die Bestände vieler einheimischer Tier- und Pflanzenarten weiterhin rückläufig. Etwa 40 Prozent davon werden bereits auf der Roten Liste gefährdeter Arten geführt.



Durch die jahrhundertelange extensive Nutzung wurde die Grundlage für unsere artenreiche Kulturlandschaft geschaffen. Sie auch für nachfolgende Generationen zu erhalten, gelingt nur durch ein Miteinander „aller Landnutzer“. Der Landwirtschaft kommt dabei eine besondere Rolle zu, da sie auch dazu beitragen kann, Lebensräume für gefährdete Arten zu schaffen und zu erhalten. Auf kommunaler Ebene können zudem die Voraussetzungen dafür gebildet werden, funktionale Lebensräume zu vernetzen, um einen Austausch von Populationen zu ermöglichen. Der Biotopverbund ist daher überlebenswichtig für unsere heimischen Tiere und Pflanzen.

Die AGLR-Fachtagung bietet ein Forum zur Diskussion und zum interdisziplinären Austausch. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Praxis beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven und diskutieren Wege, die Biodiversität im Ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern.

Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen lade ich Sie hierzu herzlich ein.

A handwritten signature in black ink that reads "Klaus Tappeser". The signature is written in a cursive style with a distinct flourish at the end.

**Klaus Tappeser**

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum  
im Regierungsbezirk Tübingen

# PROGRAMM

**09:30 Uhr Kaffee**

**10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Regierungspräsident *Klaus Tappeser*

**10:15 Uhr Wieviel Natur braucht unsere Kulturlandschaft?  
– Rahmenbedingungen für die Sicherung der  
Biologischen Vielfalt**

*Dr. Andre Baumann MdL*, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt,  
Klima und Energiewirtschaft

**11:00 Uhr Schutz der Biodiversität als Teil einer Mehrgewinnstrategie  
– die Entwicklung der Kulturlandschaft braucht ein  
ganzheitliches Herangehen**

*Prof. Dr. Eckhard Jedicke*, Hochschule Geisenheim,  
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)

**12:00 Uhr Mittagsimbiss**

**13:30 Uhr So gelingen Naturschutz und Landwirtschaft**

*Jürgen Maurer*, Landwirtschaftlicher Betrieb, Kupferzell  
(F.R.A.N.Z.- Projekt)

*Klara Franke*, Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz  
(Modellvorhaben Kooperative)

**14:15 Uhr Biotopverbundplanungen – Grundlage zur Stärkung der  
Biologischen Vielfalt und der kommunalen Entwicklung!**

*Dr. Katharina Schumann*, Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft

*Thomas Limmeroth*, Diplom-Ingenieur (FH),  
Institut für Naturschutz und Fachplanung, Herrenberg

*Karlheinz Kistner*, Bürgermeister, Gemeinde Oberreichenbach

**15:15 Uhr Diskussion mit den Referentinnen und Referenten**

**16:00 Uhr Schlusswort**

Regierungspräsident *Klaus Tappeser*

# Datenschutzhinweis

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung Foto- bzw. Videoaufnahmen angefertigt werden und das Bild- bzw. Videomaterial ggf. im Internet, auf den von der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum und dem Regierungspräsidium Tübingen betriebenen Seiten, ggf. in sozialen Medien oder in einer der Publikationen der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum bzw. des Regierungspräsidiums Tübingen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht wird. Sollten Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bei Ihrer Ankunft bitte bei den Veranstaltern oder direkt beim Fotografen. Sie können auch später jederzeit einer weiteren Verarbeitung widersprechen bzw. Ihr Einverständnis widerrufen.



## Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO sowie § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Ggfs. dient uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO als Rechtsgrundlage. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung zur Organisation und Durchführung von (öffentlichen) Veranstaltungen unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/DocumentLibraries/DSE/A-10.pdf>

## Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum (AGLR) im Regierungsbezirk Tübingen

Die Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum im Regierungsbezirk Tübingen ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die positive Entwicklung des Ländlichen Raums Südwürttemberg als Wirtschafts- und Lebensraum einsetzt. Sie greift in ihren Aktivitäten alle strukturpolitisch relevanten Themen auf, die für den gesamten Regierungsbezirk Tübingen und die hier lebenden Menschen von Bedeutung sind.

Mitglieder der 1973 gegründeten AGLR sind die Landkreise des Regierungsbezirks, Städtetag und Gemeindetag, die Regionalverbände, Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V., der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Den Vorsitz hat Regierungspräsident Klaus Tappeser.

[www.aglr-tuebingen.de](http://www.aglr-tuebingen.de)

# Anmeldung



Bitte bis **17. Juni 2022** online unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abteilungen/abteilung-3/veranstaltungen-der-abteilung-3/> anmelden.

## Kosten

Die Tagung ist kostenfrei.

## Veranstaltungsort

Hohenzollernhalle Bisingen  
Hauptstraße 15  
72406 Bisingen

## Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Kommunen, aus Naturschutz und Landwirtschaft, von Planungsbüros, wissenschaftlichen Einrichtungen und alle am Thema Interessierten.



## Anreise

Eine Anfahrtsskizze mit Parkmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.zollernalb.com/attraktionen/hohenzollernhalle-4ed459ba1a>

Ausreichend Parkplätze befinden sich auf dem Marktplatz neben der Halle, dem gegenüberliegenden Parkdeck (kostenlos) sowie in der Bahnhofstraße.